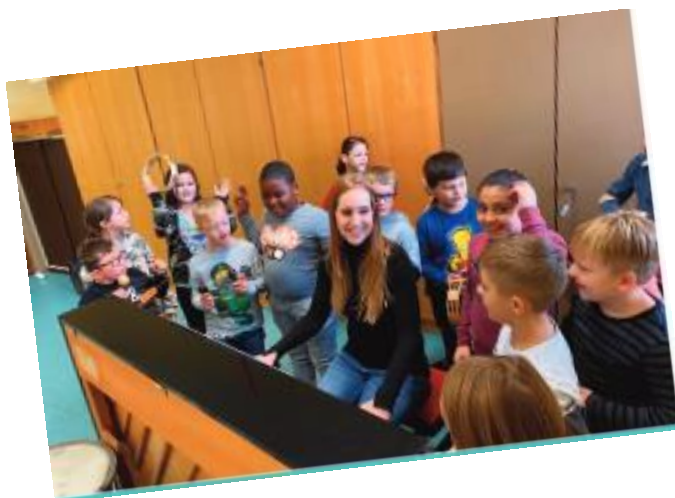


Ganztagschule mit getrennter Abfolge an der Volksschule 1 am Kreuzbergl



Kooperationspartner Hilfswerk

Lerchenfeldstraße 35
9020 Klagenfurt



1. Tagesstruktur in der „SchülerInnennachmittagsbetreuung“:

Die pädagogischen Fachkräfte (Fr. Andrea Kulnig BA, Frau Verena Samitz MA BA, Frau Christine Weratschnig, Frau Christine Kürbisch BA und Herr Philippe-Olivier Duffner) des Hilfswerkes sind im Betreuungsmodell „Ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge“ **zwischen 11:00 und 17:00** für die Gestaltung des **Freizeitangebotes** in den Gruppen verantwortlich. Die **Lernzeit** erfolgt durch PädagogInnen der Schule, die seitens des Landes Kärnten im Ausmaß von 25 Unterrichtseinheiten/Woche (4 Gruppen) zur Verfügung gestellt werden. Diese Form der Nachmittagsbetreuung wird ausschließlich an Schultagen angeboten.

In der Freizeitbetreuung bekommen die SchülerInnen die Gelegenheit gemeinsam in der Gruppe ihren entwicklungsbedingten, kindlichen Entfaltungsbedürfnissen nachzukommen. Außerdem besteht ein Jahreskonzept, welches an der Schule aufliegt, in dem Schwerpunktthemen zum Jahreskreis, sowie Bewegungs- und Kreativangebote angeführt sind. Im kommenden Jahr sind geplant: Wander- und Eislaufnachmittage, Bastel- und Malangebote, sowie weitere Projekte mit unterschiedlichen Kooperationspartnern. Selbstverständlich können auch die Kinder individuelle Ideen bezüglich der Gestaltung des freien Nachmittages einbringen. Für Mädchen und Jungen stellt sich die Aufgabe, mit der eigenen Zeit und mit der Zeit anderer umgehen zu lernen. Dies bedeutet das ständige Ausbalancieren eigener und fremder Ansprüche, von fremd- und selbstbestimmter, von geplanter und ungeplanter Zeit. Ein Qualitätskriterium ist das Einräumen von ungeplanter Zeit in der die Kinder dem freien Spiel nachgehen können.

Im Vordergrund stehen folgende Ansätze:

- musikalische Schwerpunkte
- sportliche Schwerpunkte
- Die Gruppen sind altershomogen zusammengestellt, damit spezielle Angebote für jede Altersgruppe erstellt und angeboten werden können.
- Die Kinder sollen lernen selbständig zu handeln, ihre Meinungen zu artikulieren und die Ansichten anderer zu akzeptieren.
- Die individuellen Kompetenzen von Kindern sollen im Vordergrund stehen und dementsprechend gefördert werden.
- Es gibt gemeinsam mit den Kindern beschlossene Verhaltensvereinbarungen.
- Es gibt Jahres- und Monatspläne, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind.

2. Zeitliche Grobstruktur:

Ab 11:00 bereiten die **FreizeitpädagogInnen** die Angebote für die Freizeit am Nachmittag vor.

Ab 11:45 gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch im eigens dafür ausgelegten neuen Speisesaal der VS1 am Kreuzbergl. Je nach Schulende und Eintreffen der Kinder in der Gruppe, wird um 11:45 Uhr, um 12.45 Uhr und um 13:15 Uhr gemeinsam mit den BetreuerInnen das Mittagessen eingenommen.

Freizeit bis 13:40:

Die pädagogischen Fachkräfte des Hilfswerkes gestalten die Freizeit. Wenn es das Wetter erlaubt, wird in diesem Zeitraum auch die Zeit im Innenhof der VS 1 am Kreuzbergl zur Bewegung an der frischen Luft genutzt. Ausflüge zum nahegelegenen Kreuzbergl sind Teil des Programms. Für Schlechtwetterperioden, steht an allen Tagen der Turnsaal zur Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit der freien Spielzeit in der die Kinder in der Bauecke bauen und konstruieren, gestalterisch tätig werden oder gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen können. Die schulische Bibliothek, das Musikzimmer oder die Werkräume stehen den Kindern am Nachmittag zur Verfügung.

Lerneinheit findet von ca. 13:50 – 14:40 statt:

In dieser Zeit stehen die PädagogInnen der Schule für die Unterstützung und Begleitung der Lerneinheit zur Verfügung. Die SchülerInnen üben das, was am Vormittag gelernt wurde, bekommen die notwendige Unterstützung und haben die Möglichkeit individuelle für die Schule zu üben. An jedem Freitag dient die Lernzeit dem Lesetraining. Die Lernbetreuung findet in eigenen Lernräumen (Klassenzimmern) statt. Gute bzw. ältere Schüler können in dieser Zeit ihre Hilfe zum Üben anbieten. Zusätzlich stehen viele Lernmaterialien zum Üben und Festigen zur Verfügung. Die Übungen werden von den Lehrkräften kontrolliert und in Lernzeitmappen abgeheftet.

Jausenpause:

Ab ca. 14.50 kann die Nachmittagsjause eingenommen werden. Obst und Getränke stehen ohnehin immer zur freien Entnahme zu Verfügung. Bei der Nachmittagsjause wird darauf geachtet, dass auch hier die „gesunde Jause“ ihren Platz hat. Ebenso dient die Jausenzeit zur Vorbereitung und Besprechung von den anschließend geplanten Projekten.

Freizeit:

Diese beginnt für jedes Kind nach der Lernzeit. Inhaltlich gleicht sie der 1. Freispielzeit und wird um die Inhalte der Monats- und Jahresplanung sowie der Schwerpunkthemen erweitert. Die schulische Tagesbetreuung endet um 17 Uhr.

3. Qualitätssicherung:

Das Hilfswerk nimmt den Auftrag der Evaluation ihrer Kinderbetreuungseinrichtungen sehr ernst: Die Tageseinrichtungen werden permanent hinsichtlich ihrer Qualität und Güte geprüft. Dies geschieht auf verschiedenen Ebenen. Es gibt sowohl in Gesprächen, als auch in Form eines Fragebogens eine Elternevaluation.

Fortbildungen:

Der permanente Austausch der FreizeitpädagogInnen in Arbeitsgruppen zu diversen pädagogischen Themen ist selbstverständlich wie auch die regelmäßigen Aus- und Weiterbildungsangebote an die FreizeitpädagogInnen. Gleichzeitig haben die Betreuerinnen auch immer wieder gemeinsame Fortbildungen mit den PädagogInnen der VS 1 am Kreuzbergl.

Kooperation mit Lehrerinnen und Schulleitung:

Damit ein gutes Zusammenspiel von FreizeitpädagogInnen und Lehrerschaft garantiert wird, kommt es in regelmäßigen Abständen zu gemeinsamen Konferenzen und Besprechungen. Alle PädagogInnen am Standort der VS1 am Kreuzbergl bilden ein gemeinsames Team um den Anforderungen, Wünschen und Vorstellungen der SchülerInnen bestmöglich gerecht werden zu können.

September 2020